

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0406/2021**

Datum: 19.03.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Ruhlaer Straße in 16225 Eberswalde

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	22.04.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Ruhlaer Straße in 16225 Eberswalde inklusive der Regenentwässerung und der Beleuchtungsanlage in Höhe von 67.086,58 EUR (brutto) an die Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4 in 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2023 ff.	Ertrag	54.10	416100	1.340.300,00	0,00
2023 ff.	Ertrag	54.10	416101	330.500,00	390,81
2023 ff.	Aufwand	54.10	571100	1.956.980,00	0,00
2023 ff.	Aufwand	54.10	571101	1.022.100,00	2.236,22
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060085)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR
2021	Auszahlung	54.10	785200	0,00	49.500,00
2022	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	6.667,00	5.862,19
2022	Einzahlung (Land)	51.12	681100	6.667,00	5.862,19
2022	Auszahlung	51.12	785200	20.000,00	17.586,58
2022	Auszahlung	54.10	785200	50.000,00	0,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Zur Finanzierung der Maßnahme wurde im Haushaltsjahr 2021 ein Antrag auf außerplanmäßige Mittel in Höhe von 49.500,00 EUR gestellt und genehmigt. Bei der Haushaltsplanung 2022/2023 wird die Maßnahme vom Stadtentwicklungsamt und Tiefbauamt berücksichtigt und beplant und versteht sich vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der zu planende Ausbaubereich der Ruhlaer Straße liegt zwischen der Weinbergstraße und der August-Bebel-Straße.

Die Fahrbahn der Ruhlaer Straße ist mit Großpflaster aus Naturstein und die Gehwege sind mit unterschiedlichen Materialien wie Granitplatten und Mosaikpflaster befestigt. Der Gesamtzustand der Ruhlaer Straße ist durch Unebenheiten, Dellen und Löcher gekennzeichnet. Das Straßentwässerungssystem ist sehr sanierungsbedürftig. Um die anfallenden Niederschläge der August-Bebel-Straße geregelt ableiten zu können, ist es zwingend erforderlich, einen Teil des Regenwassers über die Ruhlaer Straße in das Entwässerungssystem im unteren Abschnitt der Weinberg-

straße einzuleiten.

Aus vorgenannten Gründen ist der Ausbau der Ruhlaer Straße erforderlich. Die Planung und der Bau sind im Haushaltsplan 2021 und 2022/2023 vorgesehen. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Straße ca. 595.000,00 EUR (brutto) kosten.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III/II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 85,5 %, für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 82,75 % und für die technische Ausrüstung (Beleuchtungsanlage) 95,0 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 78.978,12 EUR (brutto).

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Qualität mit 45 % und der Projektablauf und die Koordinierung mit 10 % festgelegt.

Fünf Büros haben fristgerecht bis zum 15.03.2021 ihre Angebote eingereicht. Ein Büro hat Änderungen in der Leistungsbeschreibung vorgenommen und musste ausgeschlossen werden.

Die formelle Prüfung ergab, dass vier Büros in der Wertung geblieben sind, die die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben haben.

Alle vier Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen vier Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle vier Büros für

die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 67.086,58 EUR (brutto) und 78.978,12 EUR (brutto).

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 67.086,58 EUR (brutto) zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 09612.40154 sind die Mittel für die Jahre 2021/2022/2023 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.